

Bertels und Niroomand stellen ihre Idee von der modernen linken Großstadtpartei vor

Das Kandidierenden-Duo für den Landesvorsitz der SPD Berlin, Jana Bertels und Kian Niroomand, haben am heutigen Mittwoch im Rahmen eines Pressegesprächs ihre inhaltlichen Ideen für die SPD Berlin vorgestellt. Ziel des Duos ist es, unter Einbindung der Expertise von Parteimitgliedern und Stadtgesellschaft die SPD Berlin zu einer modernen linken Großstadtpartei weiterzuentwickeln.

Nach Ansicht des Kandidierenden-Duos gibt die SPD in Berlin zurzeit keine ausreichenden Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit. „Die Analysen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die SPD immer dann stark war, wenn sie die Vielfalt der Berliner:innen hinter einem gemeinsamen Verständnis unserer Stadt vereinen konnte.“, so Niroomand. „Dieses gemeinsame Verständnis ist für uns der tägliche Kampf gegen den Metropolenstress. Die Wohnungssuche. Die Mieterhöhungen. Der Berliner Straßenverkehr. Die Kitaplatzsuche. Der Bürgeramtstermin. Der Hitzesommer. Alle Berliner:innen sind diesem Stress gleichermaßen ausgesetzt.“, führt Jana Bertels weiter aus.

Um zukünftig wieder erfolgreich zu sein, müsse die Berliner SPD wieder Politik für alle Berliner:innen machen, die unter diesem Stress leiden. Die Antwort auf diese Herausforderung ist aus Sicht des Duos der starke Staat, der dabei unterstützen muss, den Metropolenstress zu bewältigen. Der Staat darf nicht dazu beitragen, diesen noch schlimmer zu machen. In fünf Bereichen identifizieren Bertels und Niroomand dringenden Handlungsbedarf:

1. Der starke Staat muss wirkmächtig sein. Endlich raus aus der Mietenkrise!
2. Der starke Staat gestaltet. Wir müssen Zukunftsinvestitionen sichern.
3. Der starke Staat muss sicherstellen, dass gute Arbeit den Zugang zu Teilhabe und zu gutem Leben schafft.
4. Der starke Staat muss integrationsfähig sein. Für eine humane Migrationspolitik, die Zuwanderung und Wirtschaft zusammen denkt.
5. Der starke Staat schafft ein Grundgerüst für alle. Mehr anstatt weniger öffentliche Daseinsvorsorge.

In den kommenden Wochen plant das Kandidierenden-Duo in einen Zukunftsdialog einzutreten. „Gemeinsam mit Vereinen und Verbänden wollen wir in einen Dialog über die Zukunft Berlins kommen“, blickt Jana Bertels auf die kommenden Wochen. „Schon während der Mitgliederbefragung wollen wir auch damit beginnen, die Expertise, die in der Berliner SPD zu Hauf vorhanden ist, zu heben. Nur gemeinsam wird die SPD wieder die Berlin-Partei“ führt Kian Niroomand weiter aus.

Pressekontakt:

Torben Niemann
ehrenamtlicher Pressekoordinator Unterstützungsteam Bertels & Niroomand
0176 76744019
presse@gemeinsammiteuch.de
<http://www.gemeinsammiteuch.de>

Anlage: „Die linke Großstadtpartei des 21. Jahrhunderts“